GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

März 2017

GEMEINDE **BERG**

Gross und Klein vergnügten sich auf dem gefrorenen Berger Weiher

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	11
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	26
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	33
Inserate	Seite	58
Veranstaltungskalender	Seite	62

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe:
Donnerstag, 20. April 2017

Auflage: 1650 Exemplare

Neue Zivilschutzorganisation im Bezirk Weinfelden

Mit der Inkraftsetzung der überarbeiteten Verordnung des Regierungsrates zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Zivilschutz ist der Zivilschutz Thurgau neu gegliedert worden. Der Kanton wird neu – basierend auf der Bezirkseinteilung des Kantonsgebietes – in fünf Zivilschutzregionen eingeteilt. Jede Zivilschutzregion betreibt zur Erfüllung des Leistungsauftrags eine eigene Zivilschutzorganisation mit einem Zivilschutzbataillon.

Bereits im Sommer 2015 trafen sich die Präsidenten der bisherigen Zivilschutzregionen im neuen Bezirk Weinfelden, um die geforderte Reorganisation vorzubereiten. Im Herbst 2016 wurden den beteiligten Gemeinden die Vereinbarung über die Zusammenarbeit und das Organisationsreglement zur Vernehmlassung zugestellt. Als Standortgemeinde für die neue Zivilschutzregion Bezirk Weinfelden wurde die Politische Gemeinde Weinfelden vorgeschlagen. Sie betreibt eine Verwaltungsstelle für das Zivilschutzkommando und ist für die Anstellung des Zivilschutzkommandanten, des Leiters der Verwaltungsstelle sowie des Material- und Anlagewartes zuständig. Die neue Organisation tritt auf den 1. Januar 2018 in Kraft. Der Gemeinderat Berg hat der Zusammenarbeitsvereinbarung und dem neuen Organisationsreglement zustimmt.

Direkte Anmeldung der Stellensuchenden auf den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) ab 1. März 2017

Das kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) hat die Gemeinden darüber orientiert, dass ab 1. März 2017 Stellensuchende sich nicht mehr bei der Wohngemeinde, sondern direkt bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren anmelden müssen.

Diese neue Regelung bringt einerseits eine Arbeitsentlastung für die Gemeindeverwaltungen, ist aber andererseits für die Gemeinde mit wesentlichen Nachteilen verbunden. Unter dem Deckmantel der Vertraulichkeit – vergleichbar mit der KESB und der Berufsbeistandschaft – hat die Gemeinde in Zukunft keine Kenntnis mehr darüber, wer sich beim RAV angemeldet hat. Für die Arbeiten in den Bereichen der Verwaltung, wie Einwohneramt, Sozialamt und Steueramt, wird sich diese neue Regelung eher erschwerend für die eigenen Tätigkeiten auswirken.

Swisscom baut ihr Kommunikationsnetz in Berg und Gunterhausen aus

Swisscom hat die Gemeinde darüber orientiert, dass sie ihr Kommunikationsnetz in Berg und Guntershausen ab November 2017 ausbaut. Weitere Details dazu sind aus der nachfolgenden Medienmitteilung ersichtlich. Es zeigt sich immer mehr, dass Swisscom, entgegen den früheren Mitteilungen an die Gemeinde, unter dem Druck anderer Anbieter bereit ist, früher als bisher geplant, ihr Netz qualitativ zu verbessern und den steigenden Kundenbedürfnissen anzupassen. Falls diese Tendenz anhält, kann die Gemeinde vermutlich auf weitere Investitionen in diesem Bereich verzichten und den freien Markt spielen lassen.

Der Kreisel in Mauren wird im 2018 saniert

Das kantonale Tiefbauamt hat die Gemeinde orientiert, dass der Kreisel in Mauren im Jahr 2018 saniert wird. Dies im Anschluss an die Sanierung der Kantonsstrasse zwischen Mauren und Bürglen, welche in diesem Jahr angegangen wird. Die Sanierung bedingt keine Änderung der Innenraumgestaltung des Kreisels.

Wieder ein Anschlagkasten in Mauren

Schon seit einiger Zeit konnte der bestehende Anschlagkasten bei der Liegenschaft von Rutte Sander an der Schulstrasse 11 in Mauren nicht mehr benutzt werden. Ein neuer Standort an der Haldenstrasse beim Dorfläden scheiterte am Widerstand der Nachbarschaft. Nun konnte der Anschlagkasten auf dem Grundstück von Olaf und Catharina Cavigelli an der Schulstrasse 4 gesetzt werden. Der Standort konnte dank der Unterstützung von Thomas Ruch, dem Präsidenten des Kultur- und Dorfvereins Mauren, gefunden werden. Der Anschlagkasten soll sowohl der Gemeinde als auch dem Kultur- und Dorfverein Mauren für Aushänge zur Verfügung stehen.

Barbara Mächler-Engeli 20 Jahre für die Gemeinden Berg und Birwinken tätig

Am 1. März 2017 durfte Barbara Mächler ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern. Nach ihrer Lehre als diplomierte Arztgehilfin und noch weiteren Jahren Tätigkeit in diesem Bereich wechselte sie in das Sozialwesen und war im Sozialamt der Stadt Kreuzlingen tätig. Am 1. März 1997 konnte Barbara Mächler ihre Tätigkeit als Leiterin des Fürsorgeamtes und als Amtsvormundin der Gemeinden Berg und Birwinken aufnehmen.

Mit dem Wegfall der Tätigkeit als Amtsvormundin per 1. Januar 2013 war Barbara Mächler bis Ende 2016 auch für den Sozialdienst der Gemeinde Bürglen zuständig. Ab Januar 2017 kann sie sich auf ihren Einsatz für die Sozialdienste der Gemeinden Berg und Birwinken konzentrieren.

Der Gemeinderat dankt Barbara Mächler für ihre Treue und langjährige Tätigkeit zugunsten der Gemeinde und hofft, auch weiterhin auf ihre Unterstützung zählen zu können.

Guido Eichenberger 20 Jahre für die Gemeinde tätig

Auch am 1. März 2017 durfte Guido Eichenberger sein 20-jähriges Dienstjubiläum feiern. Seine ganze bisherige berufliche Tätigkeit hat Guido Eichenberger in Berg verbracht. Nach der Lehre und weiteren Jahren Tätigkeit als Hochbaumaurer bei der Firma Küng in Berg wechselte er in den Tief- und Strassenbau. Er war 17 Jahre für die Firma Helfenberger und anschliessend an gleicher Stelle 3 Jahre für die Firma Egolf AG tätig. Am 1. März 1997 konnte er als Nachfolger von Kurt Bommeli die Aufgabe als Werkhofchef übernehmen.

Der Gemeinderat dankt Guido Eichenberger für seine Treue und langjährige Tätigkeit zugunsten der Gemeinde und wünscht ihm noch viel Spass bei seiner Tätigkeit bis zur kommenden Pensionierung.

Aktuelle Infos auf der Gemeinde Homepage

Aktuelle Informationen zu Entscheiden des Gemeinderates, Arbeitsvergaben, Bauabrechnungen, aufliegenden oder bewilligten Baugesuchen und zu Sonstigem können Sie aus der Homepage der Gemeinde ersehen.

Sprechstunden Gemeindepräsident

An folgenden Daten stehe ich Ihnen gerne zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr im Gemeindehaus zur Verfügung:

- Samstag, 1. April 2017
- Samstag, 6. Mai 2017
- Samstag, 10. Juni 2017

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller, Gemeindepräsident

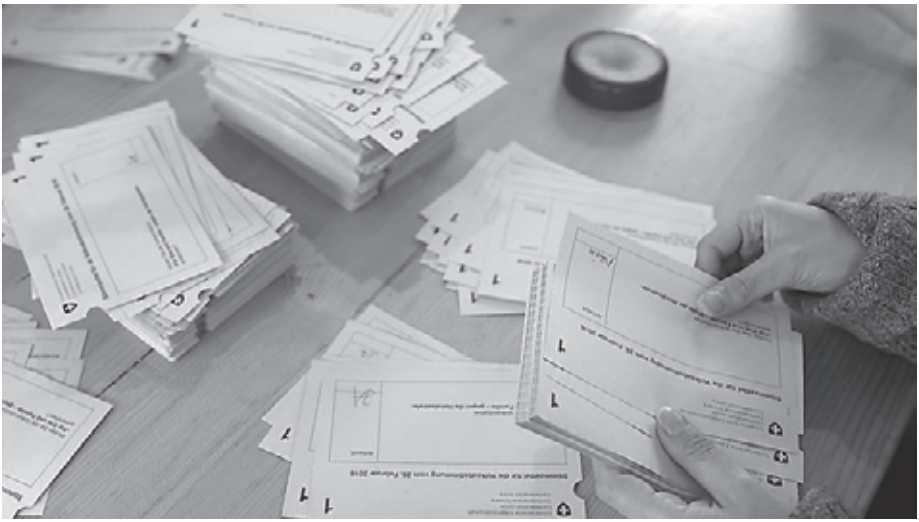
Wir suchen Sie als UrnenoffiziantIn

Aufgrund von einem Rücktritt aus dem Wahlbüro und aus den Erfahrungen der vergangenen Einsätze hat sich gezeigt, dass die Besetzung des Wahlbüros eher knapp bemessen ist. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach neuen Urnenoffizianten.

Zu den Aufgaben gehören:
- Überwachung der Abstimmungen an der Urne
- Mithilfe am Auszählungssonntag im Wahlbüro
- Mithilfe an der Gemeindeversammlung

Diese Funktion kann von stimmberechtigten EinwohnerInnen der Gemeinde Berg wahrgenommen werden, welche gewissenhaft und vertrauenswürdig arbeiten, sowie das Wahl- und Abstimmungsgeheimnis wahren. Eine gute Gelegenheit, um für ein kleines Entgelt einen Beitrag an die Gemeinschaft zu leisten.

Haben wir Sie angesprochen? Dann melden Sie sich beim Gemeindepräsidenten Max Soller (max.soller@berg-tg.ch oder 071 637 70 43).



Berg TG erhält Anschluss ans Ultrabreitbandnetz von Swisscom

Swisscom baut Ultrabreitband in Berg TG. Die Einwohner der Orte Berg und Guntershausen erhalten damit Zugang zum modernsten Netz der Schweiz. Im November 2017 beginnt Swisscom mit dem Ausbau der neusten Glasfasertechnologien «Fibre to the Street» (FTTS) und «Fibre to the Building» (FTTB).

Vielfältige Streaming-Angebote, Videos in HD-Qualität und neue Cloud-Dienste sind nur wenige Beispiele dafür, weshalb Privatkunden und Unternehmen immer mehr Daten mit noch höheren Bandbreiten benötigen. Swisscom baut deshalb ihr Breitbandnetz laufend aus: in der Gemeinde Berg mit den Technologien «Fibre to the Street» (FTTS), bei der Glasfasern bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut werden. Grössere Liegenschaften werden bis ins Gebäude mit Glasfaserkabel erschlossen (FTTB). Für die restliche Strecke bis in die Wohnungen und Geschäfte kommt das bestehende Kupferkabel zum Einsatz. Diese Technologien ermöglichen ultraschnelles Internet mit bis zu 500 Mbit/s. Damit können künftig Daten blitzschnell übers Internet übertragen werden und die Anschlüsse sind auch für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet.

Immer informiert über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohner Ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an Ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können Sie sich für die automatische Benachrichtigung für Ihren Standort eintragen. Swisscom wird Sie dann informieren, sobald an Ihrer Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen.

Der Netzausbau in Berg TG wird durch einen der beiden Netzbaupartner von Swisscom AG (Cablex AG oder Axians Broger AG), im Mandat des Totalunternehmers ausgeführt. Zuerst werden Werklöcher aufgegraben und umgebaut, damit die Glasfaserkabel für die zukünftige Breitbandverbindung eingezogen werden können. Zudem werden Mini-Quartierverteiler in den Schächten verbaut, die via Glasfaser mit der Zentrale verbunden werden. Swisscom ist bestrebt, die Emissionen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten und wird die Sicherheit der Fussgänger auf den Gehwegen jederzeit gewährleisten.

Voraussichtlich ab April 2018 werden die ersten Einwohner von ultraschnellem Internet profitieren können – sie verfügen zudem jederzeit über eine freie Anbieterwahl.

Bern/Berg TG, 01.02.2017

Hohe Investitionen in die Breitbandversorgung der ganzen Schweiz

Swisscom investiert 2016 rund CHF 1,8 Mrd. in ihre IT und Infrastruktur. Insgesamt hat Swisscom bis Ende Juni 2016 über 3,3 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband erschlossen – davon über 2,2 Millionen mit neusten Glasfasertechnologien. Als neuste Glasfasertechnologien bezeichnet Swisscom glasfaserbasierte Technologien wie Fibre to the Curb (FTTC) mit Vectoring, Fibre to the Street (FTTS), Fibre to the Building (FTTB) und Fibre to the Home (FTTH).

Mittel- bis langfristig plant Swisscom das Breitband-Festnetz in allen Schweizer Gemeinden zu modernisieren. Dadurch profitieren bereits Ende 2020 85 Prozent aller Schweizer Haushalte und Geschäfte von einer Bandbreite mit mindestens 100 Mbit/s. Bei der Breitbandabdeckung belegt die Schweiz gemäss dem aktuellen Akamai-Report[1] welt- und europaweit Spitzenplätze, so Rang 1 in Europa bei der Abdeckung mit Hochbreitband (>10 Mbit/s).

[1] «The State of the Internet» (2. Quartal 2016): http://www.akamai.com/stateoftheinternet

GEMEINDE **BERG**

PRO SENECTUTE THURGAU

Margrit Koller, Gemeinderätin Ressort Gesundheit

Marianne Grünwald, Ortsvertretung

Runder Tisch

Wann: **Donnerstag, 16. März 2017, 14.30 Uhr**

Wo: Restaurant Frohheim, im Säli Runder Tisch

Wer: Wir sprechen alle **Senioren und Seniorinnen** an, die interessiert sind, was in der Gemeinde Berg passiert und Vorschläge oder neue Ideen haben.

Was:
. zum Plaudern
. Diskutieren über Senioren-Anliegen
. Wünsche / Bedürfnisse etc.

Wenn Fahrdienst erwünscht: Tel. 079 735 66 39 Marianne Grünwald

Tel. 079 724 95 31 Margrit Koller

GEMEINDE **BERG**

Von Montag bis Freitag im Einsatz für Betagte und Kranke in der Gemeinde Berg

Heinz Steinmann, leistete 7Jahre den Dienst des ehrenamtlichen Mahlzeitendienstfahrers in der Gemeinde Berg.

Mit viel Einsatzbereitschaft und seinem fröhlichen und humorvollen Wesen bediente er die Mahlzeitenbezügerinnen und -bezüger auf seine ganz besonders galante und zuvorkommende Art.

Mit der Überbringung des Mittagessens verband er immer ein paar motivierende Worte und Wünsche. Er verstand sehr gut mit einem zur Tagessituation passenden Spass ein wenig Fröhlichkeit in den Rentner-Alltag zu zaubern.

Zuverlässig warst du, Heinz, immer pünktlich vor Ort, und hast jede Situation stets richtig eingeschätzt, dementsprechend kompetent gehandelt und die notwendigen Vorkehrungen getroffen.

Heinz, das ganze Team und die MZD-BezügerInnen werden dich vermissen. Jedoch deine Beweggründe des Rücktritts sind absolut verständlich. Die Aufgabe des mehrfachen Grossvaters wird dir ebenso viel Freude und Erfüllung schenken.
Geniesse die Zeit mit dem «Trio» und deinen weiteren Enkelkindern.

Wer weiss, vielleicht kehrst du wieder einmal zu uns und dieser geschätzten Dienstleistung zurück. Du hast spontan und voller Überzeugung für diese Sache einen Nachfolger motiviert. Danke !!

Mit einem herzlichen Dankeschön haben wir dich auf eine speziell humoristische Art aus unserem Team verabschiedet.

Wir wünschen dir viel Freude, gute Gesundheit und reichlich Zeit für fröhliche und erlebnisreiche Stunden.

MZD-Berg

Trudy Krucker

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Addeo Marco, Ottenbergstrasse 10c
Bacher Samuel, Hauptstrasse 49
Damerau Romina, Andhauserstrasse 60
Dürer Stephan, Andhauserstrasse 54
Fehrmann Christoph und Anja mit Hugo und Wilma, Ottenbergstrasse 2a
Gander Susanne, Andhauserstrasse 54
Heijboer Patrick und Mariette, Bergerwilerstrasse 9
Kaiser Marcel, Flurhofstrasse 2a
Keller Fabio, Andhauserstrasse 54
Kugler-Stoffel Helga, Bahnhofstrasse 6
Lam Hoang Dao, Kehlhofstrasse 9
Pfister Roger und Yvonne mit Lisa, Alpsteinstrasse 7
Protopapa Ivana, Hauptstrasse 49
Schneider Ana, Kehlhofstrasse 9
Schoch Andreas, Andhauserstrasse 25
Weber Sandro, Ottenbergstrasse 5
Witzig Kaj, Obere Kirchstrasse 8

Guntershausen b. Berg
Kumli Sven, Halde 17a
Wieser Steven, Halde 15

Mauren
Heinritz Benno, Bergerstrasse 12
Ramsauer Kevin, Alpenblickstrasse 4
Razzino Silvio, Bürglenstrasse 2
Studerus Franziska, Bürglenstrasse 2
Vicente Esteves Ana, Alpenblickstrasse 4

Auf Wiedersehen!

Berg
Angehrn Mel
D'Agostini Timucin
Engeler Marco und Neila
Färber Natascha
Gassmann Josua
Goldinger Natalie mit Nela
Graf Carina
Gutzwiller Felix
Hasenfratz Laura

Hollenstein Jeannine
Jasaitis Giedrius
Kläger Lukas
Kressibucher Elisabeth
Kut'ka Patrik und Kut'ková Libusa
Martins Romao Maria da Conceicao
Salamon Pascal
Scherb Doris
Wirth Samara
Zollikofer-Eberle Michaela

Mauren
Duricic Rade und Branislavka
Dürst Samuel
Gasser-Zenklusen Ruth
Graf Valérie
Meyer John und Vogt Nora mit Liam und Kenji
Reut Sarah
Reut Daniel
Selb Michael
Zurbuchen Marc

Gratulationen

Von März bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

20. März	Bucher-Bättig Anna	Andhauserstrasse 17, Berg
9. April	Bommeli Kurt	Neuwiesstrasse 14, Berg

85 Jahre

16. März	Keller-Rüdt Nelly	Sonnenstrasse 7, Berg
27. März	Aeberhard-Hungerbühler Käthi	Fritz-Meier-Strasse 2, Andhausen
16. April	Graf-Ackermann Klara	Ottenbergstrasse 10c, Berg

90 Jahre

7. April	Früh Armin	Alpenblickstrasse 8, Mauren

über 95 Jahre

17. März	Merz-Ruckstuhl Paul	Ottenbergstrasse 12, Berg
26. April	Jetzer-Schönholzer Frieda	Hauptstrasse 43, Berg

Jungbürger

Von März bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Flury Andrina	Berg
Grossniklaus Silvan	Berg
Haas Leo	Andhausen
Hediger Esther	Berg
Fuchs Viviane	Mauren
Stark Anja	Berg
Schneider Gian	Mauren
Lienert Regina	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

11. November **Vogt Kenji Luca**
Sohn von Nora Vogt und John Meyer
Bürglenstrasse 2, Mauren

15. Dezember **Näpflin Jael**
Tochter von Seraina und Lukas Näpflin
Rebenwiese 2, Guntershausen b. Berg

27. Dezember **Ribi Yelina**
Tochter von Sonja Ribi und Marcel Ribi
Opfershofenstrasse 6, Mauren

30. Dezember **Bissegger Lisa Manuela**
Tochter von Daniela und Linus Bissegger
Heimenlachen 180, Berg

13. Januar **Fäh Ines**
Tochter von Romina und Pascal Fäh
Bahnhofstrasse 4, Berg

13. Januar **Gansner Fabio**
Sohn von Sabrina und Lukas Gansner
Bahnhofstrasse 29, Berg

20. Januar **Fritschi Ida Zoé**
Tochter von Sara und Rafael Fritschi
Ottenbergstrasse 18, Berg

Trauungen

16. Dezember	**Curtis Alexander und Helene geb. Bosshard** Andhauserstrasse 80, Andhausen
12. Januar	**Dobler Andreas und Nattima geb. Unlahatsa** Beckelswilen 7, Berg
14. Januar	**Höhn Andrin und Yuliya geb. Pohlad** Kehlhofstrasse 19, Berg

Todesfälle

13. Dezember	**Meulenbroek Alfons** wohnhaft gewesen Hauptstrasse 56a, Berg
28. Dezember	**Streckeisen-Mast Werner** wohnhaft gewesen Dorfstrasse 21, Mauren
29. Januar	**Brauchli-Keller Paul** wohnhaft gewesen Fortackerstrasse 1, Mauren
10. Februar	**Müller-Barth Hermann** wohnhaft gewesen Ottenbergstrasse 26, Berg
12. Februar	**Hinder-Lenz Joseph «Sepp»** wohnhaft gewesen Bergerfeldstrasse 22, Berg

Einwohnerstatistik

Im Jahr 2016 durfte die Gemeinde **266** Personen in Berg Willkommen heissen und musste von **249** wegziehenden Personen Abschied nehmen.

Ende Dezember 2016 waren **3301** Personen in Berg wohnhaft.

Informationen des Steueramtes

Das Gemeindesteueramt hat den Steuerabschluss 2016 Mitte Januar dem kantonalen Steuerrevisorat abgeliefert. Der Steuerertrag der Gemeinde liegt mit total 2.8 Millionen Franken rund 210’000 Franken über dem Voranschlag. Die Erträge 2016 der natürlichen und juristischen Personen sind rund 100'000 Franken höher als budgetiert. Die Quellensteuern übertreffen das Budget um 16’000 Franken. Aus Steuern früherer Jahre resultieren 100’000 Franken mehr.

Steuererträge 2016 der Politischen Gemeinde

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Total	**2'803'208.00**	**2'590'000.00**	**3'211'322.45**
Laufendes Jahr, Nat. Personen	2'253'190.50	2'180'000.00	2'179'251.45
Laufendes Jahr, Jur. Personen	199'769.70	175'000.00	188'903.25
Frühere Jahre, Nat. Personen	208'619.05	120'000.00	638'899.05
Frühere Jahre, Jur. Personen	20'914.05	10'000.00	86'132.40
Quellensteuern von Ausländern	120'714.70	105'000.00	118'136.30
Abschreibungen	-33'104.05	-30'000.00	-11'333.85

Das Steuersubstrat (Steuern zu 100%) ist gegenüber dem Vorjahr um 13.3% gesunken. Die Steuerkraft pro Einwohner à 100 Prozent beträgt neu Fr. 1’867.25 (bisher Fr. 2’153.65). Im Jahre 2014 betrug die Steuerkraft Fr. 1’689.75

Gute Zahlungsmoral der Steuerzahler

Das Steueramt zieht auch die Steuern für den Kanton sowie die Schul- und Kirchgemeinden ein. Es fakturierte im Jahre 2016 Steuern von total 18’050’000 Franken und damit rund 2’550’000 Franken weniger als im Vorjahr. Am 31. Dezember 2016 waren von den fakturierten Steuern 7.29% ausstehend. Der tiefe Wert spricht für die gute Zahlungsmoral.

Danke – dass Sie Ihre Steuererklärung 2016 bald einreichen!

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Januar und Februar hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Chresta Michel, Hohenalberstrasse 5, Berg	Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe
Eicher Michael und Gabriela, Tödistrasse 12, Berg	Neubau Schwimmbad
FSW Immob AG, Industriestrasse 28, Herisau	Nachtrag Neubau Aussen-Wärmepumpe, Andhauserstrasse 54, Berg
Nater Patrick und Dominique, Andhauserstrasse 17, Berg	Änderung Umgebungsgestaltung, Alpsteinstrasse 10a, Berg

Neue Unterflurcontainer

An der Andhauserstrasse 54 (Bild) und an der Ecke Hauptstrasse 61 / Oberdorfstrasse wurden zwei neue Unterflurcontainer erstellt.

Sämtliche Unterflurcontainer dürfen von allen EinwohnerInnen benutzt werden.

Ordentliche Kehrichtabfuhr

Die KVA bittet die Bevölkerung die Kehrichtsäcke um 7.00 Uhr bereitzustellen.
(Die meisten stehen gebliebenen Abfallsäcke waren zu spät am Entsorgungsplatz!)

Neu dürfen Sie sich ab 1.März 2017 direkt auf dem RAV Kreuzlingen (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum), Hafenstrasse 50 c, **anmelden**.

Die Anmeldung kann grundsätzlich nur persönlich erfolgen. Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALV) können Sie frühestens ab dem Datum beziehen, an dem Sie sich *persönlich* beim RAV angemeldet haben. Melden Sie sich also spätestens am ersten Tag Ihrer Arbeitslosigkeit beim RAV.

Wenn Sie sich schon in der Kündigungsfrist telefonisch oder per Mail mit uns in Verbindung setzen, wird ein Anmelde-Termin mit Ihnen vereinbart. Sie erhalten damit frühzeitig Unterstützung für die Stellensuche und können Wartezeiten am Schalter vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich schon während der Kündigungsfrist um Arbeit bemühen müssen.

Für die Anmeldung nehmen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Antrag auf Arbeitslosenentschädigung (komplett ausgefüllt). Das Formular steht Ihnen auf www.treffpunkt-arbeit.ch/formulare/arbeitslos zur Verfügung oder kann beim RAV angefordert werden.
- Krankenversicherungskarte oder Personalausweis/Identitätskarte
- AusländerInnen: Kopie des Ausländerausweises
- Kopie des letzten Arbeitsvertrages und der Kündigung
- Bewerbungen während der Kündigungsfrist (Formular-Download wie bei Antrag)
- Bewerbungsdossier (Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Diplome etc.) auf USB-Stick
- Bei Krankheit eine Kopie des Arztzeugnisses

Adresse:

Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
Hafencenter
Hafenstrasse 50c
8280 Kreuzlingen

Tel. 058 345 55 80
Fax 058 345 55 81
rav.kreuzlingen@tg.ch

Schalter-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag	Termine nur nach Vereinbarung

Weitere Informationen finden Sie unter www.awa.tg.ch und www.treffpunkt-arbeit.ch

Informationen zur Prämienverbilligung 2017 im Kanton Thurgau

Grundsatz
Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1.1.2017 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EG-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung
Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2017 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage
Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2017 ist die provisorische Steuerrechnung 2016 per Stichtag 31.12.2016. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2017, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2017, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung, im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur 2017, eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2017 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene
Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2017 in Fr.
bis 400.–	1980.–
bis 600.–	1488.–
bis 800.–	990.–

Prämienverbilligung für Kinder
Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1999 bis 2016) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2017 in Fr.
bis 800.–	924.–
bis 1600.–	576.–

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2016 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.– nicht übersteigt.

Ablauf
Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2017 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2016 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2017 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2017 Wohnsitz hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2017 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2017 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2017, erfolgt die Meldung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird durch eine Zahlungsmitteilung dem Versicherten angezeigt.

Weitere Informationen
Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2017 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2017. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2017 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2017 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Bei Fragen oder Unklarheiten erteilt Ihnen Martina Dünner von der Krankenkassen-Kontrollstelle gerne Auskunft unter Telefon 071 637 70 40.

Grüngutabfuhr 2017

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis zum 13. Dezember 2017 analog der Kehrichtsammeltour. Diese Dienstleistung bietet uns die Firma greencom gmbh mit den beiden Fahrern Hans Bieri und Werner Moor.

Wann:	Mittwoch,	8. März 2017	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch,	22. März 2017	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch,	5. April 2017	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch,	19. April 2017	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch,	3. Mai 2017	ab 07.00 Uhr

Bereitstellung: Ab 07.00 Uhr am Strassenrand bei den blauen Sammelpunkten oder Containerplätzen.

Material: Siehe Zulassungs- und Sperrliste für Grünabfuhr in diesem Mitteilungsblatt.

Wie: In Grüngutcontainern mit gültiger Frankierung

Gebühren:	Jahresmarke 140 Liter (Kleinhaushalt)	Fr. 60.–
	Jahresmarke 240 Liter (Einfamilienhaus)	Fr. 120.–
	Jahresmarke 800 Liter	Fr. 300.–
	Einzelleerung 140 Liter (1 Bändel)	Fr. 8.–
	Einzelleerung 240 Liter (2 Bändel)	Fr. 16.–
	Einzelleerung 800 Liter (5 Bändel)	Fr. 40.–
	Bündel 1.50 Meter lang bis max. 25 kg (1 Bändel)	Fr. 8.–

Mit dem Kauf einer Jahresmarke ab Fr. 120.– sind Sie auch berechtigt den Kompostierplatz zu benutzen. Beim Lösen der Jahresmarke wird Ihnen eine Kompostpauschale, lautend auf Ihre Liegenschaft, ausgestellt.

Beachten Sie:
- Kübel beschriften mit wasserfestem Stift
- Jahresvignette unterhalb des Handgriffes anbringen
- Bündel nicht zu lang und zu schwer!

Bezugsort: Für Jahresmarken und Bändel (Gemeindeverwaltung / Einwohneramt)

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Berg unter Telefon 071 637 70 40

Zulassungs- und Sperrliste für Grünabfuhr

Zugelassenes Grüngut für Grünabfuhr

Aus Küche und Haushalt
+ Rüstabfälle von Gemüse und Obst
+ Kaffeesatz und Teekraut inkl. Filterpapier
+ Eierschalen
+ Tiermist von Pflanzenfressern
+ Schnittblumen und Topfpflanzen
+ pflanzliche Speiseresten

Aus Garten
+ Rasen- und Wiesenschnitt
+ Laub
+ Stroh
+ Strauch- und Baumschnitt
+ Blumen- und Gemüsestauden
+ Jät/Wildkräuter
+ Fallobst und verdorbenes Obst
+ Sägemehl, -späne von unbehandeltem Holz
+ Federn, Haare

Artikel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW)
+ Kompostbeutel mit weissem Gitterdruck
  nach DIN V 54900 geprüft und zertifiziert

Das gehört NICHT in die Grünabfuhr

+ tierische Speiseresten
+ Fleisch und Fisch
+ Knochen
+ Hunde- und Katzenkot
+ Kunststoff
+ nicht verrottbare Schnüre
+ Steine
+ Glas
+ Papier
+ Metall
+ Textilien
+ behandeltes Holz
+ Asche
+ Mineralöl
+ Staubsaugersäcke
+ Strassenwischgut

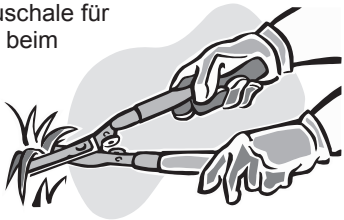
Kompostierplatz ab 1. März 2017 wieder geöffnet

Grundsatz für den Betrieb des Kompostierplatzes:
Anlieferungen im **normalen** Rahmen eines Haushaltes werden während den offiziellen Öffnungszeiten mit der Jahrespauschale entgegengenommen.
Anlieferungen ausserhalb der Öffnungszeiten werden nur über die Waage abgerechnet. Die Jahrespauschale kann nicht angerechnet werden.

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes 2017 (wie bisher)

1. März bis 29. November	Mittwoch	17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Samstag	11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Jahrespauschalen 2017 können ab sofort im Gemeindehaus gelöst werden.
Wer schon vor dem grossen Ansturm seine Jahrespauschale für die Kompostanlage erneuern will, kann dies **ab sofort** beim Einwohneramt erledigen. Die Kosten bleiben Fr. 60.– unverändert. Es ist auch möglich die abgelaufene Kompostpauschale in den Briefkasten zu werfen und später fixfertig beim Einwohneramt abzuholen. (Änderungen direkt auf Karte vermerken).



Bitte Sträucher, Rasen oder gemischtes Grüngut getrennt abliefern.
Herr Klaus gibt entsprechende Anweisungen auf dem Kompostierplatz.

Reiner Rasenschnitt kann jederzeit bei Familie Gansner in Graltshausen abgegeben werden. (Verwertung im Kompogas-System.)

VERBAND KVA THURGAU

Verband KVA Thurgau
Rütteliholzstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 96 00
Beratung 071 626 96 26

Kompostierkurse 2017

Die Kompostierkurse 2017 in **Weinfelden** finden an folgenden Daten statt:

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr	**Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr**
Kurs 1, Samstag, 8. April	**Kurs 1, Mittwoch, 26. April**
Kurs 2, Samstag, 17. Juni	**Kurs 2, Mittwoch, 28. Juni**
Kurs 3, Samstag, 9. September	**Kurs 3, Mittwoch, 13. September**

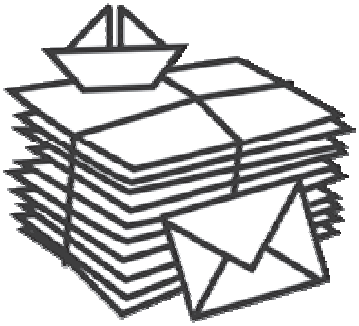
Anmeldung und Auskunft: Verband KVA Thurgau
Abfall- und Kompostberatung, 079 105 09 43
Weitere Infos unter www.kvatg.ch

Recyclingstatistik 2016

Im letzten Jahr wurden in der Politischen Gemeinde Berg folgende Mengen gesammelt:

Altöl	2’400 kg
Alu/Dosenentsorgung	5’320 kg
Glas	95’573 kg
Karton	75’898 kg
Metall	68’390 kg
Papier	155’140 kg
Trockenbatterien	407 kg

Dies ergibt ein Gesamtergebnis von 403’128 kg.
Besten Dank den fleissigen Sammlern.



Papiersammlung in Mauren

Am Mittwoch, 22. März 2017, ab 07.30 Uhr

Die Papiersammlung wird von der **Primarschule Mauren** durchgeführt.

Post wird Partnerin von Texaid

Die Briefträger der Post betätigen sich auch als Kleidersammler. Gestützt auf die guten Erfahrungen eines Pilotprojektes zur Altkleidersammlung haben sich die Schweizerische Post und Texaid entschieden, ihre Zusammenarbeit langfristig fortzuführen.

Sack beim Briefkasten deponieren
Der Flyer und der Sammelsack würden klimaneutral produziert und durch die Promo Post im Vormonat ebenfalls klimaneutral an die Haushalte versandt, wie Texaid das neue System erläutert. Während des ganzen Sammelmonats **April 2017** kann die Bevölkerung von Montag bis Freitag den Sammelsack dann beim Briefkasten deponieren.

Die Säcke müssen bei trockener Witterung und witterungsgeschützt bereitgestellt werden, wie es weiter heisst. Nasse Säcke würden nicht mitgenommen. Der Postbote nehme den Sammelsack mit. Die Sammelsäcke würden in einem der Schweizer Briefzentren zusammengeführt und dort von Texaid abgeholt und nach Schattdorf UR transportiert, um die Kleider einer sinnvollen Verwertung zuzuführen.

Gebäudesanierungen lohnen sich jetzt besonders

Der kalte Winter verlangte in den letzten Monaten mancher Heizung alles ab. Besonders an die Grenzen stiessen Wärmeerzeuger von Gebäuden, welche aufgrund mangelnder Isolierung oder allgemeiner Alterung viel Wärme verlieren. Es lohnt sich daher, eine Sanierung zu prüfen. Insbesondere da Sanierungsmassnahmen seit diesem Jahr noch mehr gefördert werden.

Viele Sanierungsmassnahmen werden gefördert.

Gebäude verbrauchen viel Energie

Gebäude verursachen rund 40% des Energieverbrauchs der Schweiz. Das Einsparpotenzial ist entsprechend gross. Bund und Kantone wollen mit dem nationalen Gebäudeprogramm den Energieverbrauch im Gebäudebereich reduzieren. Für die Umsetzung der Förderung sind ab diesem Jahr vollumfänglich die Kantone verantwortlich.

Kanton Thurgau mit neuem, attraktivem Förderprogramm – Hauseigentümer profitieren

Für den Kanton Thurgau hatte die Neuorganisation eine Anpassung des Förderprogramms zu Folge. Daraus resultieren Vorteile im Bereich der Gebäudesanierung. Hauseigentümer, welche die Wärmedämmung von Einzelbauteilen ihrer Liegenschaft verbessern, profitieren von höheren Förderbeiträgen.
Weiter wird der Ersatz von alten Fenstern und Heizungen unterstützt. Auch Wärmepumpen und Solaranlagen sind im neuen Programm enthalten. Wird gezielt und professionell optimiert ist es möglich, von Bonusförderungen zu profitieren.

Beratung und weitere Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie bei Ihrer Energieberatung.

Energieberatung Region Weinfelden
Weststrasse 8, 8570 Weinfelden
071 626 82 46
energieberatung@weinfelden.ch
www.energie-check.ch

Energieberatung Mittelthurgau
Ihre öffentliche Beratungsstelle zum Thema Energie

Wahlen 2017

Nach den Wahlen vom 12. Februar 2017 ist die Schulbehörde für die Amtszeit 2017 – 2021 gesetzt. Die bestehenden Mitglieder wurden mit einem glanzvollen Resultat wiedergewählt. Neu dazugekommen sind Liselore Papadopoulos aus Mattwil und Beat Schenk aus Mauren. Die Rechnungsprüfungskommission ist mit den neu gewählten Mitgliedern, Rebekka Eicher und Regula Berweger Altwegg auch wieder komplett.
Die Amtszeit beginnt am 1. August 2017. Die neuen Mitglieder der Behörde sind jedoch schon vorab gefordert. An den Strategietagen der Schulbehörde vom 10./11. Juli 2017 werden sie gemeinsam mit den noch amtierenden Behördenmitgliedern die neuen Legislaturziele festlegen. Ebenso werden die Aufgaben und Funktionen innerhalb der Behörde festgelegt.

Ich bedanke mich bei allen, die sich den Wahlen gestellt haben und somit bereit waren in einem öffentlichen Amt zu arbeiten. Auch wenn die Arbeit mit einem Grundlohn bezahlt wird, fallen doch einige ehrenamtliche Stunden an. Bedanken möchten sich auch die Wiedergewählten bei den Stimmberechtigten von Berg und Birwinken für das Vertrauen und die Wertschätzung ihrer bisherigen Arbeit.

Schulgemeinde Versammlung Januar 2017

Die Schulgemeindeversammlung vom 26. Januar 2017 lief geräuschlos ab. So hatte niemand gegen die Senkung des Steuerfusses auf 101 % etwas einzuwenden. Von 2'679 Stimmberechtigten waren 85 anwesend. Man kann das als wenig betrachten, man kann es aber auch als Vertrauensbeweis sehen. Die Bevölkerung ist zufrieden mit der VSBB, sowohl mit dem Schulunterricht sowie mit der Führung. Bei Unstimmigkeiten, was durchaus auch vorkommt, wird der direkte Kontakt gesucht, was auch richtig ist. Die verschiedenen Schulanlässe werden von den Erziehungsberechtigten sehr gut besucht. Das Interesse an der Schule ist also durchaus vorhanden.

Investitionen

Eine Pendenz aus dem Jahr 2016 war die neue Eindeckung des Velosténders in Mattwil, was nun in den Sportferien gemacht wurde. Die Bauabrechnung Neuberg wird an der Rechnungsversammlung vom 23. Mai 2017 vorgelegt. Mit der Bewilligung des Budgets 2017 werden wir wieder einige Investitionen tätigen. Seien es Sanierungsarbeiten an Gebäuden, technischer Unterhalt, Anschaffung von Mobiliar, Erweiterung der Informatik sowie den Einbau eines Feinstaubfilters an der zentralen Holzschnitzelheizung in Berg.

Benno Rast
Präsident VSBB

Die künftige Schulbehörde ab Schuljahr 2017/2018
(von links nach rechts):
Tanja Schild, Benno Rast, Thomas Bitschnau, Beat Schenk und Liselore Papadopoulos

Gespräch mit Monika De Stefani, Kindergartenlehrperson, Basisstufe Mauren

Schön, dass Du bei uns an der VSBB arbeitest. Welches waren Deine bisherigen Stationen bevor Du nach Berg gekommen bist?

25 Jahre lang habe ich in Häggenschwil im Kindergarten und an der Unterstufe gearbeitet, sowohl in Teilzeit, als auch in Vollzeit. Dann wurde ich eines Tages wegen dieser Stelle in Mauren kontaktiert. Diese Veränderung reizte mich und ich sagte zu.

Man sagt im Volksmund doch immer wieder: Kleine Kinder, kleine Probleme, grosse Kinder, grosse Probleme… Wo liegen heute die Probleme bei den kleineren Kindern?

Es ist schon eine Herausforderung, Kinder zu begleiten, wie sie teilweise mit unstrukturiertem Material ihre Ideen zu verwirklichen versuchen, wenn sie Ausdauer dabei zeigen und sich vertiefen können. Es ist wichtig, dass sie Zeit haben, ohne ständig unterbrochen zu werden. Dabei können sie sich selber weiterentwickeln.

Welches sind Deine bevorzugten Arbeitsfelder im Beruf?

Gerne gehe ich mit den Kindern in die Bibliothek oder in den Wald. Ich erzähle Ihnen gerne Geschichten oder gehe mit Ihnen in die Bastelecke, um ihre Kreativität zu fördern.

Gibt es etwas, was Dir überhaupt nicht behagt?

Nein, nichts Besonderes.

Du arbeitest in Teilzeit, hast selber eine Familie. Wie gelingt Dir der Spagat zwischen Beruf und Privatleben?

Ja, ich bin gut organisiert, mein Ehemann und die Eltern unterstützen mich dabei. Meine Kolleginnen Irene, Barbara und ich sind ein gutes Team. Sie sind ebenfalls sehr speditiv und kreativ.

Ist es für Dich schwierig, nach einem intensiven Tag in der Schule die Ruhe wieder zu finden?

Nein, das geht gut. Ich finde natürlich eher erst abends meine Ruhe, wenn der ganze Tag vorüber ist. Auf dem Heimweg im Auto oder dann abends lasse ich jeweils den Tag Revue passieren.

Was machst Du gerne in der Freizeit und womit tankst Du Deine Batterien wieder auf?

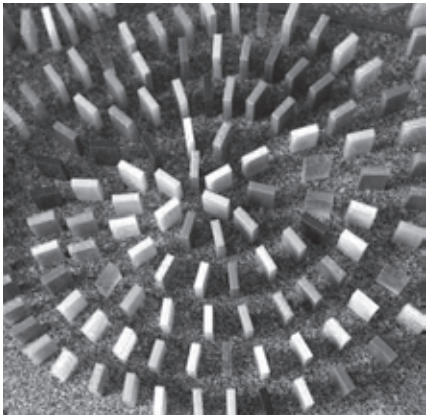
Ich bin oft draussen unterwegs, auch oft mit dem Velo oder beim Joggen. Ausserdem lese ich sehr gerne.

Gibt es etwas, das Du hier an der VSBB vermisst oder das man besser machen könnte?

Eigentlich ist alles bestens, mir fiel bisher nichts Spezielles auf.

Was sind Deine grössten Wünsche für die Zukunft?

Ich hoffe, dass wir im Schullalltag weiterhin ein friedliches und angenehmes Miteinander haben und wir viel Interessantes schaffen und auch alle voneinander lernen können.

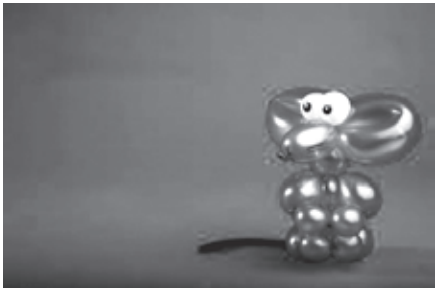


Das Gespräch mit Monika De Stefani führte
Thomas Bitschnau, Mitglied Behörde VSBB

Eröffnung Café

„Ein Weg entsteht, in dem man ihn geht."

Am 11.01.2017 war es so weit. Im Haus Kleinberg öffnete das Café „Freiraum" das erste Mal seine Türen. In den vorhergegangenen Wochen wurden von den Helferinnen mit viel Liebe, Kreativität und Zeit die Räume gemütlich gestaltet. Die Eröffnungsreden wurden von der Gemeinderätin Daniela Reutimann und dem Schulpräsidenten Benno Rast gehalten. Viele Besucher nahmen an diesem gemütlichen Anlass teil. Die Erwachsenen konnten das Haus besichtigen und bei Punsch und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, im oberen Stock zu spielen, sich ihr Gesicht schminken zu lassen und bei Peter Kramer, vom Ballonhaus in Berg, eine Ballonfigur zu wünschen, die er individuell gestaltete. Ein durchweg gelungener Start.



Auch die weiteren Angebote, die im Haus Kleinberg bereits ihren Platz gefunden haben, sind gut gestartet. Seit Jahresbeginn findet die Mütter- und Väterberatung im Haus Kleinberg statt. Während im oberen Stock die Beratung stattfindet, wird unten jeweils nachmittags von Freiwilligen ein Café betrieben. Dieses ermöglicht jungen Familien, sich zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Mittagstisch „Zaubertopf" ist bereits seit August 2016 im Haus Kleinberg zu Hause. Weiter haben Kinder an Mittwochnachmittagen die Möglichkeit, Angebote zu besuchen. Es wird gebastelt und gesungen, getanzt und gemeinsam entdeckt. Die nächsten Angebote finden wie folgt statt:

Am 08.03.2017 zum Thema **„Pinwand basteln"**
Gemeinsam gestalten

14.30Uhr – 16.00Uhr — Treffpunkt: Haus Kleinberg
Anmeldung bis 01.03.2017 — Teilnehmer: Kinder ab 7 Jahren
Kosten: ca. 15 Fr. — Leiterin: Nicole Kreier
Anmeldung bei Kristy Keller 076 222 07 04 kristy.keller@me.com

---

Am 22.03.2017 zum Thema **„Schneeglöggli"**
Singen und Gestalten

15.00Uhr – 15.45Uhr — Treffpunkt: Haus Kleinberg
Anmeldung bis 15.03.2017 — Teilnehmer: 10 Kinder von 2-7 Jahren
Kosten: gratis — Leiterin: Daniela Corkovic
Anmeldung bei Kristy Keller 076 222 07 04 kristy.keller@me.com

---

Am 26.04.2017 zum Thema **„Figuren erfinden"**
Knetmasse selber herstellen und damit Figuren formen

15.00Uhr – 15.45Uhr — Treffpunkt: Haus Kleinberg
Anmeldung bis 19.04.2017 — Teilnehmer: keine Begrenzung
Kosten: gratis — Leiterin: Silvia Moser
Anmeldung bei Kristy Keller 076 222 07 04 kristy.keller@me.com

---

Für die ganze Familie:

Am 08.04.2017 zum Thema **„Oster – Basteln"**
Für Gross und Klein
gemeinsam Osterdekorationen basteln

14.30Uhr – 17Uhr — Treffpunkt: Haus Kleinberg
Anmeldung bis 02.04.2017 — Teilnehmer: keine Begrenzung
Anmeldung bei Kristy Keller 076 222 07 04 kristy.keller@me.com

---

Beitrag: Tanja Schild, Mitglied Schuldbehörde VSBB

Volksschulgemeinde
Berg-Birwinken

Öffentlicher Vortrag

„Warum verwöhnte Kinder zu kurz kommen?"

Jürg Frick

Prof. Dr. phil., Psychologe FSP, Dozent und Berater an der Pädagogischen Hochschule ZH und Autor diverser Bücher, u.a. „Die Droge Verwöhnung"

Dienstag, 28. März 2017, 19.30 Uhr

Aula Schulhaus Neuberg, Berg

Musikgesellschaft Berg & Jungi Musig on Thur

GALA-KONZERT

Samstag, 22. April 2017 I Mehrzweckhalle Berg

Dirigent MGB: Peter Brunner I Dirigent JM: Bruno Uhr

Mit Familie und Freunden einen besonderen Abend geniessen!

Die Musikgesellschaft Berg freut sich, Sie zum diesjährigen Gala-Konzert einzuladen. Mit grossem Engagement und fleissiger Probearbeit bereiten wir uns darauf vor, Ihnen ein gediegenes Erlebnis zu bieten.

Möchten Sie an diesem Abend nicht nur einen Ohrenschmaus sondern auch noch ausgewählte Gaumenfreuden erleben?

Dann reservieren Sie für sich, ihre Familie, Freunde oder Geschäftspartner einen eigenen Tisch mit unserem **Geniesser-Ticket.**
Nach dem Empfang mit einem Apéro wird Ihnen ein delikates 3-Gang-Menü geboten, welches vor dem Gala-Konzert serviert wird. Sanfte Pianoklänge eines Livepianisten wie auch die soundigen Klänge unserer «Jungi Musik on Thur» werden das festliche Essen musikalisch untermalen.

Gönnen Sie sich etwas Besonderes und handeln Sie rasch!
Dem 1. Geniesser-Ticket-Besteller schenken wir das Geniesser-Ticket.

Geniesser-Ticket: Fr 55.– (inkl. Eintritt, Apéro und 3-Gang-Menü).
Gäste / Passivmitglieder mit Eintrittsgutschein: Fr. 40.–

Tischbestellungen nimmt Margrit Koller bis Mittwoch, 19. April, sehr gerne entgegen: margrit.koller@hispeed.ch, Telefon: 071 630 01 42.

Wir freuen uns auch sehr, wenn Sie dieses Konzert als Gast wie bisher (ohne Gala-Menü) besuchen. Der Eintritt kostet Fr. 15.– (unter 16 Jahren gratis). Die Küche ist ab 18.30 Uhr offen und bietet ein vielseitiges Angebot mit familienfreundlichen Preisen.

Weihergfrörni 2017

Der langanhaltende Frost im Januar bescherte uns seit langem wieder einmal eine tragfähige Eisschicht. Dem rauen und unfahrbaren Schneeeis musste zwar nachgeholfen werden, aber es hat sich gelohnt.

Dies ist der Zeitpunkt und der Ort, um sich zu bedanken:

Bei den Familien Widmer, Bissegger/Studer für die Schneeräumung (diese erfolgte bei 8cm Eisdicke und musste sein, um das Anwachsen der Eisschicht zu beschleunigen).

Bei der Feuerwehr Berg um den Kommandanten Markus Hediger (sie wässerten den Weiher während 2 Stunden, nur dadurch hatten wir eine taugliche Oberfläche).

Bei der Firma KIBAG Müllheim, welche mir erlaubte den Strom für die östlichen Scheinwerfer ab dem Bauprovisorium Bahnhof zu beziehen.

Bei der Firma Häuptli, die uns den Verteilkastenanschluss Weiherweg zur Verfügung stellte.

Den Helfern um Thomas Oertig für den Auf- und Rückbau der Beleuchtung.

Und nicht zuletzt der Gemeinde Berg rund um den Werkhofmeister Guido Eichenberger, welche die Eismessungen vornahm und ihn schlussendlich bei 13cm Dicke freigab und später wieder schloss.

Es ist schön, wenn man in seinem Streben unterstützt wird, und einige Personen findet, die gemeinsam um der Sache willen an einem Strang ziehen.

Besten Dank an alle! Urs Artho und Familie

2. Berger Dorf-OL
Freitag, 9. Juni 2017

Öpfel-Trophy und Berger Dorf-Orientierungslauf im vergangenen Jahr
Von ursprünglich total 1420 Personen im Jahr 2011 hat sich die Anzahl der Teilnehmer an den verschiedenen Orientierungsläufen zur Öpfel-Trophy im Jahr 2016 auf beachtliche 5580 Personen erhöht. Sehr erfreulich dabei, dass die Veranstaltung vom vergangenen Jahr in Berg mit 601 Teilnehmern über dem Durchschnittswert lag.

2. Berger Dorf-OL als Lauf zur Öpfel-Trophy 2017 am 9. Juni
Die veranstaltenden Vereine wollen mit der Öpfel-Trophy den Orientierungslauf als moderne Life-Time Sportart präsentieren und die örtliche Bevölkerung zur sportlichen Betätigung ermuntern. Dieser Anlass eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene, für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen und Vereine.
Zur Information: In den nächsten Wochen wird Martin Seiterle aus Oberaach im Dorf anzutreffen sein, um die Schulhaus- und auch die Dorfkarte für den Anlass zu aktualisieren.

Wettkämpfe im Rahmen der «Öpfel-Trophy 2017»

21. April:	Islikon; Schulanlage Islikon
28. April:	Eschlikon; Schulanlage Bächelacker
5. Mai:	Oberneunforn; Schulanlage Rietacker
19. Mai:	Steckborn; Feldbachhalle
9. Juni:	Berg; Halle Neuwies

weitere Termine und Informationen unter www.oepfel-trophy.ch

Der Laufleiter: Christian Marti, Graltshausen

Keine (r) zu klein um ein OL-Läufer zu sein!

Armbrustschützenhaus zu vermieten

Wer will mich für besondere Anlässe wie Geburtstage, Jubiläen, Hochzeitstage, Abschlussfeste, Firmenanlässe usw. von April bis Oktober mieten?
Dazu sollte man mind. 25 Jahre alt sein.

Ich habe in der Schützenstube Platz für max. 25 Personen.
Für den Aussenbereich führe ich vier Tisch-und Bank Garnituren. Grillieren darf man mit Holz oder Holzkohle auf meinem Aussencheminée.
Bei schönem Wetter spende ich mit einer grossen Sonnenstore meinen Gästen Schatten. Ich verfüge über genügend Parkplätze direkt neben dem Schützenhaus.

Bin ausgestattet mit einer komfortablen Küche, inklusive Gläser und Geschirr, sowie einer Abwaschmaschine. Im grossen Kühlbuffet biete ich, bei Bedarf, Getränke vor Ort an.

Auf Wunsch kann zusätzlich ein Schiesswettbewerb im Armbrustschiessen angeboten werden.

Interessiert? Genauere Auskunft unter **www.asvberg.ch** oder bei Marcel Vetter, Zelgli 15, 8586 Erlen, **Tel**. 071 646 00 20 oder **Mail:** vetter.erlen@bluewin.ch

ASV Berg

Jugend+Sport

ARMBRUST-SCHIESSEN

J+S NACHWUCHSKURS 2017

Mädchen und Knaben vom 8. bis zum 20. Lebensjahr, Mindestgrösse 130cm

Armbrustschiessen fördert die Konzentrationsfähigkeit und Ausgeglichenheit

Kursort	Armbrustschützenhaus Berg (hinter dem Bahnhof beim Weiher)
Kursdauer	Dienstag, 18. April bis 19. September (kein Kurs während Schulferien)
Zeit	18.15 bis ca. 19.30 Uhr
Kursmaterial	wird vom ASV Berg zur Verfügung gestellt
Kurskosten	Fr. 25.–, darin enthalten: gesamtes Material inkl. Versicherung
Kursleitung/ Anmeldung	Marcel Vetter Zelgli 15 8586 Erlen Tel: 071 646 00 20 oder 079 275 53 84 E- Mail: m.vetter@bluewin.ch

Auf eure Teilnahme freuen sich die Nachwuchsleiter Marcel und Carmen

Armbrustschüsse dis neu Hobby?

ARMBRUSTSCHÜTZEN BERG/TG

Chumm am 1. April 2017, 14.00 Uhr as
Eröffnigsschüsse cho luege und mach mit,
denn Armbrustschüsse isch dä Hit!

Im Armbrustschützehus a dä Birwinkerstross,
Richtung Heimenlachen,
zeiget mir dir wies goht eis zu eis.

Hesch kei Zyt am 1. April, so bisch jede Dunntschigobig
ab em siebni vom 6. April bis 28. September herzlich
willkommen zum schüsse und en feine Imbiss gnüsse.

Für witeri Informationä vo dä Präsidentin
Carmen Odermatt wählsch kurz c.lattmann@gmx.ch oder
Nummere 071 620 05 19 / 079 306 89 16.

Mir, d'Mitglieder vom Armbrustschützeverein Berg freued
üs uf vieli gwundrigi und interessierti
zukünftigi Armbrustschützinne und Armbrustschütze.

JUNIOREN-SOMMERTRAINING 2017 & KIDS TENNIS HIGH SCHOOL*

Dauer	2. Mai 2017 – 29. September 2017 Während den Schulferien findet kein Training statt.
Kosten	Fr. 60.- / Lektion* *Die Kosten werden durch die Anzahl Gruppenteilnehmer geteilt. Es werden nur die tatsächlich gespielten Trainings verrechnet. Junioren-Training wird meistens in 4er-Gruppen, Kids-Tennis in 6er-Gruppen unterrichtet.
Trainingstage und Zeiten	Montag, Mittwoch- & Donnerstagnachmittag, andere Termine nach Absprache
Anmeldung	an den Juniorenobmann: Thomas Bosshard, Ahornweg 4, 8572 Berg thomas.bosshard@tcberg.ch
Einteilung	erfolgt nach Eingang der Anmeldungen und wird allen Teilnehmern schriftlich mitgeteilt. Wir versuchen möglichst alle Einteilungswünsche zu berücksichtigen.
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Material (Kids Tennis)	Kinder-Tennisschläger werden gratis zur Verfügung gestellt.

*Die **Kids Tennis High School** ist für die Kleinsten bis 10 Jahre. Neben dem Tennis werden die jungen Sportlerinnen und Sportler auch polysportiv auf spielerische Art und Weise gefördert. Weitere Infos finden Sie unter www.kidstennis.ch/high-school, www.swisstennis.ch oder auf unserer Homepage www.tcberg.ch

TCB
Tennisclub Berg

Tennis ist der Sport für Jung und Junggebliebene.

Wow…
Ab sofort als Schnupperer beim Tennisclub Berg für nur Fr. 100.– unverbindlich eine ganze Sommersaison Tennis spielen.

Du hast Interesse aber kannst nicht Tennis spielen? Dann melde dich doch gleich bei unseren lässigen Schnupperkursen an.

Neugierig? Alle Infos auf www.tcberg.ch

Und…

Wir suchen aufgestellte, rüstige Senioren für eine Plauschgruppe.

TCB
Tennisclub Berg

Tennis Schnupperkurse für Erwachsene

Unsere beliebten Kurse bieten Tennisinteressierten die Möglichkeit, diesen Sport besser kennenzulernen, bevor sie sich entscheiden, dem Tennisclub beizutreten.

Schnupperkurse	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr 19.00 – 20.00 Uhr 20.00 – 21.00 Uhr (neu)
Kursdauer	1. Quartal: 2. Quartal:	17.05. bis 05.07.2017 16.08. bis 04.10.2017
	Pro Quartal sind es max. 8 Lektionen	
Leitung	Martin Alt Holderenstrasse 2 8572 Berg Telefon M Telefon G Mail	 079 382 88 76 071 626 23 34 smartalt@bluewin.ch
Kurskosten pro Quartal	3er Gruppe 4er Gruppe 5-8er Gruppe	Fr. 200.– / Person Fr. 150.– / Person Fr. 100.– / Person
Teilnahme	Gemäss «Reglement für Schnupperkurse» siehe www.tcberg.ch	
Anmeldung und Infos	Telefonisch oder per Mail an obige Adresse. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.	
Ausrüstung	Sportbekleidung, Turnschuhe (keine Joggingschuhe)	
Testschläger	Testschläger stehen zur Verfügung.	
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer.	
Weitere Infos	www.tcberg.ch	

Frühlingsfest Schloss Berg

Samstag, 6. Mai 2017, 11.00 - 16.00 Uhr:

Auch dieses Jahr findet das grosse Frühlingsfest statt. Ein attraktives Unterhaltungsprogramm, Marktstände, Kinderattraktionen und ein vielfältiges Verpflegungsangebot erwarten Sie.
Reservieren Sie sich den Termin. Detaillierte Infos zu späterem Zeitpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TERTIANUM

Tertianum Schloss Berg
Schlossstrasse 9 · 8572 Berg
Tel. 071 637 71 71 · schlossberg@tertianum.ch
www.schlossberg.tertianum.ch

schweiz.bewegt

coop Gemeinde Duell

5. bis 13. Mai 2017
unser Ziel: 1600 Stunden (0,5 Std/Einwohner)

Projekt zur Förderung von mehr Bewegung und gesunder Ernährung

Wochenprogramm 2017 von Berg im Detail vom Duell:
Mann gegen Frau (wer bewegt sich mehr?)

Beginn	Programm	Treffpunkt / Ort
Freitag, 5. Mai **19.00 Uhr**	**Start zum Maibummel** unterwegs durch die Obstkulturen	**Gemeindehaus** Obstbauring Berg Christian Graf
Samstag, 6. Mai **13.00 Uhr bis** **16.00 Uhr**	**Bewegung und Spiel** am Frühlingsfest 13.00 bis 16.00 Uhr	**Schloss Berg** JUBLA Berg Jungschar Berg
Montag, 8. Mai **19.00 Uhr**	**Line Dance** Tanz-Lektion mit Grundschritte, Schrittfolgen u. einfache Tänze	**MZH Berg** Marcel Rohrer
Mittwoch, 10. Mai **16.00 Uhr**	**dä schnällschte Berger**	**Neuwiesplatz** Stefan Wick / STV
Freitag, 14. Mai **14.00 Uhr**	**Dorf OL** Dorf- Orientierungslauf für Schüler und Erwachsene	**Schulanlage** Chr. Marti und MR Berg
18.30 Uhr	**Bewegen statt faulenzen** Spiel und Plausch für Gross u. Klein **Zumba-Fitness** das Brasil-Tanzgefühl selbst erleben mit Zumba-Instruktorin	**MZH Berg** **19.30 bis 20.30** Sandra Alt
ab 20.30 Uhr	**Spaghetti für alle Teilnehmer** gegen Abgabe der Startnummer	**MZH Berg** MR Berg

Abgabe von Spaghetti: Kinder bis 12 Jahre nur in Begleitung eines Elternteils oder einer erwachsenen Person

Täglich **vom 05.bis 13.05.**	**Bewegung nach eigenen Zielen** **auf unseren Rundwanderwegen** Bewegungszeiten zum Eintragen	**Startzelt beim** **Gemeindehaus**

Treffpunkt für Gruppenwalking: Täglich 10.00 / 14.00 / 19.00 Uhr beim Startzelt vor dem Gemeindehaus. Zeiteintrag selbständig im Startzelt beim Gemeindehaus.

Weitere Infos Programmdetails unter www.schweizbewegt.ch

Informationen zum «schweiz.bewegt»-Programm im Detail

vom 5. bis 13. Mai 2017

Freitag, 5. Mai, 19.00 Uhr, Start zum Maibummel: Unterwegs durch die Obstkulturen
Entlang einer markierten Wanderstrecke durch unsere Obstkulturen sind diverse Infotafeln angebracht. Berger Obstbauern unter der Leitung von Christian Graf informieren über den Obstbau in unserer Region. Der Weg ist über die ganze Dauer von «schweiz.bewegt» vom 5.05. bis 13.05.markiert.

Samstag, 6. Mai, 13.00 bis 16.00 Uhr: «schweiz.bewegt» am Frühlingsfest Schloss Berg
Die Jugendgruppen von Berg: «**Jubla»** / «**Jungschar» / «Ameisli»** organisieren anlässlich vom Frühlingsfest des Wohn- und Pflegeheim Schloss Berg ab 13.00 Uhr auf der südlichen Schlosswiese einen Spielnachmittag für die ganze Familie. Den grossen und kleinen Teilnehmern stehen verschiedene, interessante und attraktive Bewegungsposten im Spielcharakter zum Mitmachen bereit.

Montag, 8. Mai, 19.00 Uhr: Line Dance
Wie in den vergangenen Jahren, bietet sich die Gelegenheit, einfache Tanzschritte und Schrittfolgen im Line Dance praktisch zu erlernen. Der erfahrene Tanzlehrer Marcel Rohrer, ein leidenschaftlicher Country-Fan, instruiert die Teilnehmer bei rassiger Countrymusik auf einfache und verständliche Art, so dass sich jeder mit einem persönlichen Erfolgserlebnis für diese Tanzsportart begeistern kann.

Mittwoch, 10. Mai, 16.00 Uhr: dä schnellschte Berger
Der Laufwettbewerb um den schnellsten Berger wird organisiert durch den STV Berg unter der langjährigen Leitung von Stefan Wick.

Freitag, 12. Mai, ab 14.00 Uhr: Dorf-Orientierungslauf
Christian Marti von OL Amriswil organisiert mit Helfern der MR Berg einen Orientierungslauf für Schüler und Erwachsene im Dorfrayon Berg.
18.30 Uhr: Bewegen statt faulenzen / Spiel und Plausch in der Turnhalle für Gross u. Klein
In allen 3 Turnhallen sind diverse Spiele, wie Badminton, Minigolf, Tischtennis, etc für die ganze Familie eingerichtet und stehen allen Teilnehmern frei zur Verfügung. In der Halle Neuwies können ambitionierte Teilnehmer Volleyball spielen, betreut durch Volley Lakeside.
19.30 bis 20.30 Uhr haben sie die Gelegenheit in der Halle 1 unter der Leitung **von Sandra Alt (Zumba-Instruktorin)** das energiegeladene und sehr bewegungsaktive Brasil-Tanzgefühl kennenzulernen. Spass haben, gleichzeitig abnehmen und schlank werden, davon träumt doch jeder! Machen Sie mit.
ab 20.30 Uhr gibt es für alle Teilnehmer gratis die schmackhaften Spaghetti, von der Männerriege zubereitet.

5. bis 13. Mai, durchgehend: Sie bewegen sich individuell und nach eigener Lust und Zeit auf unseren Wanderwegen rund um Berg und tragen Ihre Bewegungszeit selbständig auf der Tagesliste im Startzelt ein. Jede Bewegungszeit trägt zusammen mit den Teilnehmern aus der ganzen Schweiz für den Erfolg dieser «schweiz.bewegt»-Woche bei.

ÖFFENTLICHER VORTRAG

WIEDEHOPF UND WENDEHALS

FREITAG, 24. MÄRZ 2017, 20.00 UHR
REST. ZUM TRAUBEN, WEINFELDEN

(GERICHTSHERRENSTUBE) FREIER EINTRITT

MICHAEL LANZ VON DER VOGELWARTE SEMPACH REFERIERT ÜBER DIESE ZWEI SELTENEN UND BEDROHTEN KULTURLAND-BRUTVOGEL-ARTEN DER SCHWEIZ.

Natur- und Vogelschutzverein Weinfelden/Berg

Abenteuer im Wüstensand

Kinderwoche 2017 in Berg TG
vom 4. bis 7. April in der MZH

Details und Anmelde-Talon auf der Rückseite dieses Flyers ↳

Dieses Jahr findet die Kinderwoche zum Thema "Abenteuer im Wüstensand" statt. Gemeinsam mit unserem Referenten Josua Vonrüti vom Kids-Team und Abraham werden wir viele Abenteuer erleben. Wir werden spannende Geschichten aus der Bibel hören, fetzige Lieder singen und interessante Entdeckungen in Kleingruppen machen. Die Jüngeren dürfen sich auf lustige Spiele und die Älteren auf coole Workshops freuen. Ein leckerer und liebevoll hergerichteter Zvieri sorgt jeden Nachmittag für eine kleine Stärkung.

Leitung: Evangelische & Katholische Kirchgemeinde Berg sowie Evangelische Gemeinde Kehlhof mit Josua Vonrüti vom Kids-Team

Wer: Alle Kids vom 1. KiGa bis 6. Klasse sind herzlich willkommen!

Zeit: Dienstag 4. April bis Freitag 7. April 2017 von 14:00 bis 17:00 (dienstags Kassenöffnung um 13:15, ab 13:30 Einschreiben in die Workshops (ab 2. Klasse) in der hintersten Halle)

Treffpunkt: In der MZH Berg (bitte den unteren Eingang benützen)

Abschluss-Fest: Freitag 7. April 2017 um 17:15 in der MZH Berg (alle Verwandten, Freunde und das ganze Dorf sind herzlich eingeladen)

Kosten: CHF 15.- pro Kind und Woche (am 1. Nachmittag zu bezahlen)

Anmeldung: Bis 20. März 2017 abgeben an (wird nicht separat bestätigt): Petra Brunner, Sonnenstrasse16a, 8572 Berg, 071 636 28 71, kiwo-berg@gmx.ch

Bei Fragen: Remo Kleiner-Dunkel, 071 570 94 73 / 076 330 06 18, remo.kleiner@evang-berg.ch

✂- - - -

Landfrauenverein Berg

Präsidentin: Thekla Bünter, Tel. 071 636 16 46, e-mail: theklabuenter@bluewin.ch

Jahresprogramm 2017

Di. 14. März 17 **Bäuerinnen-Zmorge, Arenenberg**

Mi. 29. März 17 **Gärtnern im Hochbeet worauf es ankommt**
Sie erfahren wie ein Hochbeet gefüllt wird und worauf bei der Wahl der Erde zu achten ist. Ob Gemüse, Kräuter oder Blumen – was eignet sich wann in welcher Nachbarschaft zu pflanzen. Wie kann ich Krankheiten vorbeugen und wie können Schädlinge mit biologischen Pflanzenschutz bekämpft werden.
Kosten: ca. Fr. 35.– bis 40.–, je nach Teilnehmerzahl
Zeit: 16.00 – 19.00 Uhr

Di. 25. April 17 **Gemeinsame Frauenvereinsreise**

Mi. 3. Mai 17 **Kinder basteln Muttertagsgeschenke**
8 – 10 Kinder

Sa. 6. Mai 17 **Frühlingsfest Schloss Berg**
Wir Landfrauen backen Zöpfe, Brot und Kleingebäck und verkaufen diese

Die Kursteilnahme steht allen Interessierten offen.
Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt der Reihenfolge der Anmeldungen.
Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Für Kursanmeldungen: Thekla Bünter Hauptstrasse 18, 8572 Berg
Telefon 071 636 16 46 Email: theklabuenter@bluewin.ch

Rückblick auf den Spaghetti-Zmittag

Am 19. Februar 2017 führte der Gemeinnützige Frauenverein den alljährlichen Spaghetti-Zmittag durch. Gross und Klein, Alt und Jung wurden beim Eintritt in den Saal von einem köstlichen Duft empfangen. Elsbeth Graf und ihre Helferinnen bereiteten die leckeren Saucen und Spaghetti zu, welche sich die sehr zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher schmecken liessen. Für eine abwechslungsreiche Auswahl beim Dessertbuffet sorgten etliche Kuchen- und Tortenbäckerinnen.
Der Gemeinnützige Frauenverein bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, welche zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Danke auch an alle Gäste, welche durch den Besuch dieses Anlasses einen grossartigen Gewinn erwirtschaften liessen.
Mit dem Erlös des Spaghetti-Zmittags unterstützen wir den «Fonds für Mutter und Kind». Dieser setzt sich ein für Mütter und deren Kinder, die bspw. infolge einer gesundheitlichen oder familiären Situation in finanzielle Bedrängnis geraten sind.

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Jahresprogramm 2017

Ökumenischer Suppenzmittag:	
Gemeinnütziger Frauenverein und Frauengemeinschaft Berg	Sonntag, 26.März 2017 ab 11.15 Uhr
Ort	Halle Neuwies
Reise der Frauenvereine in den Kanton Aargau:	Dienstag, 25. April 2017 7.45 Uhr ab kath. Kirchplatz Berg 7.50 Uhr ab Mauren (ehemals Küng)
Kosten	90.–
Marokkanisch kochen und essen:	Mittwoch, 3.Mai 2017
mit Frau I. Szegda	18.00 Uhr – ca. 22.30 Uhr
Kosten	35.–
Ort	Schulküche Neuwies
TeilnehmerInnenzahl begrenzt	

Kursanmeldungen an frauenverein.berg@gmail.com
oder Margrit Streckeisen, Telefon 071 636 11 63
Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung

Büecherstube

Hauptstrasse 43 / Gemeindehaus Berg / Seiteneingang

Jeden Dienstag offen von 17.00 – 19.30 Uhr

Frauenvereinsreise

Datum: Dienstag, 25.April 2017
Abfahrt: 7.45 Uhr kath. Kirchenplatz; 7.50 Uhr Mauren (ehemals Küng)

Liebe Frauen der Frauenvereine,

unsere Reise führt uns Richtung Westen. Gemütlich gehts in den Aargau, wo wir uns unterwegs mit einem Kaffee stärken. Weiterfahrt ins Fricktal nach Sulz AG.
Dort besuchen wir die Kultur-Werkstatt. Wir werden dort vieles erfahren über Stricken mit Strickmaschinen und Nagelherstellung aus früherer Zeit. Zum Mittagessen verweilen wir in Rheinsulz in einem gemütlichen Restaurant. Weiterfahrt über Land, unterwegs machen wir noch einen Zobighalt und geniessen anschliessend die Fahrt nach Hause.

Kosten: Fr. 90.– inbegriffen Bus, Kaffee und Gipfel, Führung, Mittagessen

Auf eine schöne und interessante Reise mit vielen Vereinsmitgliedern freuen sich die

Landfrauen Berg
Frauengemeinschaft Berg
Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Anmeldung bis 15. April 2017

Frauengemeinschaft Berg: Thekla Bünter, Hauptstrasse 18, 8572 Berg
Telefon 071 636 16 46 oder Email: theklabuenter@bluewin.ch

Name: _____

ORTSPARTEI
BERG - BIRWINKEN

CURAU
BLASBARE DÄMMUNGEN
ISOLATION A INSUFFLER

Referat und Diskussion

Energieeffizienz im Gebäudebereich

Förderprogramm Energie 2017

2017 wird das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen neu organisiert.
Einiges wurde vereinfacht, anderes wird komplexer.

Referent:

Beat Curau-Aepli

Inhaber und Unternehmensleiter der Curau AG, Weinfelden

Erfahren Sie aus erster Hand die Änderungen, Bedingungen und neuen Möglichkeiten.

Lokal **Medienraum der Mehrzweckhalle Berg TG**

Zeitpunkt **Freitag, 24. März 2017, 20.00**

Vor dem Referat findet die Jahresversammlung der CVP-Ortspartei Berg-Birwinken statt. Mitglieder, Sympatisanten, Gönner und Freunde sind herzlich eingeladen.

Lokal **Medienraum der Mehrzweckhalle Berg TG**

Zeitpunkt **Freitag, 24. März 2017, 19.00**

Es können auch Fragen und Meinungen aus dem Publikum eingebracht werden.
Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Für den Vorstand: Astrid Ziegler und Wisi Brülisauer

ORTSPARTEI BERG – BIRWINKEN

10. BENEFIZ **6. / 7. MAI 2017**

MOTOCROSS MAUREN

1.5 H CROSS-COUNTRY - 1.5 H ENDURO - SAM JUNIOREN – SAM NACHWUCHS/LADIES - JUGEND 50/65 CCM - HOBBY MX – MOFACROSS CROSS-TEAM TOGGENBURG – SWISS MX WOMEN CUP – SAM SEITENWAGEN

GROSSE FESTWIRTSCHAFT

MSC SEERÜCKEN www.msc-seeruecken.ch
MC MITTELTHURGAU www.mcmtg.ch

EINTRITT FREI

VolksHochSchule Mittelthurgau

Programm: März - Mai 2017

Di 07.03.2017 Besuch bei Skyguide
15.00 Uhr *in Zusammenarbeit mit der Offiziersgesellschaft Thurgau*

Wir besuchen die Schweizerische Flugsicherung Skyguide in Wangen bei Dübendorf (www.skyguide.ch) Nach einer Einführung in die Tätigkeit von Skyguide wird uns eine Radarkonsole aus der Nähe erklärt, wir können einen Blick in die Kontrollzentrale werfen und die Trainingsanlagen besuchen. Dauer ca. 2,5 Std. (ausgebucht)

Di 14.03.2017 Thurgau – nur Grün oder etwas bunt?
20.00 Uhr *Kantonales Projekt Landschaftsentwicklung-*
Vom Konzept über den Richtplan bis hin zur Realisierung

1996 startete das Projekt in zwei Pilotregionen, eine davon war Weinfelden. Ziel war es, die Lebensräume von Fauna und Flora im ganzen Kanton zu verbinden und Ausbreitungshindernisse zu beseitigen. Vieles ist bereits umgesetzt und zeigt Wirkung.

Referent: Dr. Raimund Hipp, Abt. Natur und Landschaft, Amt f. Raumentwicklung TG
Ort: BBZ Weinfelden, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9
Eintritt: CHF 15.–

So 19.03.2017 Florenz – einzigartiges Juwel der Toskana
10.30 Uhr *Kunstmatinée*

Die Stadt am Arno, grösstes Freilichtmuseum der Welt und seit Langem Weltkulturerbe, erlebte im ausgehenden Mittelalter und während der Renaissance eine grandiose wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit. Zu verdanken ist dies hochbegabten Architekten, Bildhauern, Malern…..

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk, Unterhuldingen
Ort: Rathaussaal, Weinfelden
Eintritt: CHF 15.–

Do 04.05.2017 Willi Oertig – “ Unterwegs“ – Oelbilder
20.00 Uhr *Führung durch die Ausstellung*

Nach seiner Retrospektive im Kunstmuseum des Kantons Thurgau 2012/13 und einer Ausstellung im Seemuseum Kreuzlingen 2014 zeigt Willi Oertig neue Bilder. Durchgangsorte wie Bahnhöfe, Stege, Landschaften, Bühnen der Einsamkeit und existenzieller Befindlichkeit.

Ort: Galerie Baliere, Altweg 6, Frauenfeld
Eintritt: CHF 15.–

Weitere Infos unter: www.vhs-mittelthurgau.ch

Kurse 2017 der Perspektive Thurgau

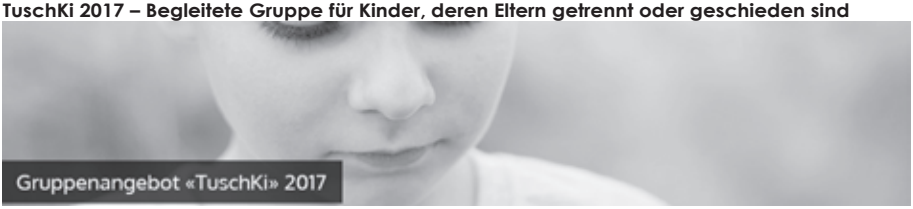
mehr unter www.perspektive-tg.ch

Herausforderung Alleinerziehend – Rückenwind für gemeinsame Kinder

Inhalt
Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Eltern wollen nur das Beste für ihre Kinder. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um verantwortungsvolle Wege, im Interesse der Kinder, zu erarbeiten. Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander.
Wie können wir unsere Kinder als (Allein-) Erziehende ins Erwachsenenleben begleiten? Wie gelingt es uns, gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung? Der Kurs wird zusammen mit tecum und der Fachstelle Kirchliche Erwachsenbildung (KEB) durchgeführt. **Anmeldungen bis Ende Februar 2017** an keb@kath-tg.ch, bei Fragen: Roswitha Keller-Hilzinger 071 626 02 02

Wann und wo
7. und 21. März 2017, jeweils Dienstagabend, 19.30 – 22.00 Uhr
Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden
Unkostenbeitrag Fr. 30.–

TuschKi 2017 – Begleitete Gruppe für Kinder, deren Eltern getrennt oder geschieden sind



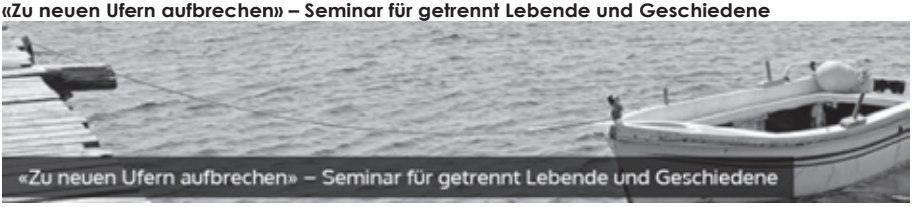
Inhalt
Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen 9 bis 12 Jahren (4. bis 6. Klasse), deren Eltern seit kurzem oder schon länger örtlich getrennt sind. Auf spielerische und kreative Art setzen sie sich mit ihrer neuen Situation auseinander. Die Kinder erfahren in der Gruppe, dass auch andere von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind und wie diese damit umgehen. Sie gewinnen ein realistisches Bild über die Trennung. Die Kinder nehmen ihre Gefühle wahr und können sie ausdrücken. Sie entwickeln neue Bewältigungsstrategien und lernen mit der Familiensituation umzugehen. Für die Eltern der angemeldeten Kinder beginnt und endet das TuschKi-Gruppenangebot mit einem Elternabend. **Anmeldungen bis 10. März 2017** an t.keller@perspektive-tg.ch, bei Fragen: Trojka Keller 071 626 02 02

Wann und Wo
Das **Gruppenangebot für die Kinder** findet vom **19. April bis 28. Juni 2017,** wöchentlich an 10 Mittwochnachmittagen, jeweils von 14.10 bis 15,50 Uhr, in Weinfelden bei der Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15, statt.
Die **Elternabende** finden am **21. März** und am **29. August 2017,** jeweils von 20.15 bis 22.00 Uhr, statt. Unkostenbeitrag Fr. 200.–

Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

«Zu neuen Ufern aufbrechen» – Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene



Inhalt
Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Es vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Was habe ich im ganzen Prozess über mich selber gelernt und wie kann das schmerzliche Erleben zu einer Quelle inneren Wachstums werden? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten? Das Seminar wird zusammen mit tecum und der Fachstelle Kirchliche Erwachsenbildung (KEB) durchgeführt. **Anmeldungen bis 13. April 2017** an kanzlei@evang-tg.ch, bei Fragen: Barbara Krismer Burkhard 071 626 02 02.

Wann und Wo
27. April, 17. Mai und 21. Juni 2017, jeweils 19.15 bis 21.45 Uhr und Samstag, **6. Mai 2017,** von 09.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs jeweils in der Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden und am Samstag in der Kartause Ittingen in Warth. Unkostenbeitrag: Fr. 160.– inklusive Mittagessen am 6. Mai.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Workshop «Schlaf gut mit Kräutern» in Weinfelden

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, die nicht gerne zu synthetischen Mitteln greifen und eine natürliche Massnahme für einen besseren Schlaf suchen. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die pflanzlichen Helfer und deren vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Darüber hinaus wird gezeigt wo die ursächlichen Störenfriede des Schlafes versteckt sind und wie leicht diese entschärft werden können.

Der Workshop wird am Freitag, 10. März, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Kurszentrum der OdA GS Thurgau, Marktplatz 1 in Weinfelden, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

Gerne übernehmen wir für Sie das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung

kompetent – schnell – preiswert

Spezialpreis für Personen in Ausbildung

raiffeisen.ch/berg-erlen

Raiffeisenbank Berg-Erlen
Telefon 071 637 60 60

RAIFFEISEN

Tagesfahrten

Mi 15.03.	**Zeppelinwerft u. Dorniermuseum** inkl. Eintritt und Führung ab Mittag	**Fr. 66.-**
Sa 13.05.	**Muttertagsfahrt ins Schenkenbergertal** inkl. feinem Mittagessen und es Blüemli	**Fr. 85.-**
Mi 15.06.	**Tagesvelotour auf dem Aareradweg**	**Fr. 68.-**

Ferien(s)pass Sommer

Mo 29.5.	**Allgäu** Fakultative Schifffahrt: Fr. 9.-	**Fr. 48.-**
Di 27.06.	**Axalp im schönen Berneroberland**	**Fr. 48.-**
Do 13.07.	**Karl's kühne Gassenschau: „Sektor 1"** Zuschlag: Fr. 68.- Abfahrt ca. 18 00 Uhr	**Fr. 48.-**
Mi 26.07.	**Creux du Van** gigantisches Amphitheater der Natur	**Fr. 48.-**

Wenn Sie auf alle 4 Fahrten mitkommen, bezahlen Sie für die 4. Fahrt nur noch Fr. 20.-

Mehrtagesfahrten

23.-27.04.	**Jesolo, Venedig und die Proseccoweinstrasse** Einzelzimmerzuschlag Fr. 100.-	**Fr. 642.-**
03.-09.06.	**Steiermark und Burgenland** Einzelzimmerzuschlag Fr. 102.-	**Fr.1044.-**
03.-04.07.	**Zwei Tage Jura** Einzelzimmerzuschlag Fr. 28.-	**Fr. 333.-**
20.-24.08.	**Velotour Neckartal-Radweg** Einzelzimmerzuschlag Fr. 110.-	**Fr. 850.-**
27.9.-1.10.	**Alpenländischer Musikherbst** Ez-Zuschlag Fr. 80.- Mit Hansi Hinterseer, den Amigos, Beatrice Egli und vielen mehr	**Fr. 685.-**
15.-18.10.	**Saisonschlussfahrt ins schöne Piemont** Einzelzimmerzuschlag Fr. 78.-	**Fr. 628.-**
23.-27.11.	**Verwöhntage im Wellnesshotel Edelweiss** Zuschlag im Doppelzimmer zur Alleibenutzung Fr. 96.-	**Fr. 666.-**
16.-19.11.	**Agritechnica Hannover** Programm folgt im Thurgauer Bauer	
08.-10.12.	**Weihnachtsm. im Salzburgerland+Wolfgangsee** Einzelzimmerzuschlag Fr. 55.-	**Fr. 409.-**

Verlangen Sie das Detailprogramm, wir freuen uns auf Ihren Anruf und Sie an Board begrüssen zu dürfen!

Walter Marti Carreisen, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 11 91 / 079 633 99 23 **info@waltermarti.ch** **www.waltermarti.ch**

Herzliche Einladung
zu unserer Jubiläums – Ausstellung

40 Jahre Weber Automobile AG
40 Jahre Mitsubishi - Vertretung

MITSUBISHI MOTORS

40 Jahre Mitsubishi Schweiz
100 Jahre Mitsubishi

MITSUBISHI MOTORS

Samstag, 11. März 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 12. März 10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Sei es an der Ausstellung, zu einer Probefahrt
oder bei einem Werkstatttermin.

Peter Weber und Team

UNiCAR

Als UNICAR – Partner bieten wir für alle Fahrzeuge den perfekten Service mit original oder gleichwertigen Ersatzteilen.

Auch für Ihr Fahrzeug sind wir der richtige Partner!

weiterhin Ihr Saab Saab Service Club **Spezialist!**

Weber Automobile AG Berg TG

Wohnung zu vermieten
im ersten Stock
3 Zimmer
Bahnhofstrasse 11
8572 Berg
Miete 1000.-/NK 150.– fix
inkl. Autoabstellplatz, Balkon
Besichtigung Fam. Häuptli
071 638 0 638
oder info@haeuptli-elektro.ch

Veranstaltungskalender

März

5.	11.30	Gemeindefondue	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
6.	14.00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	Evang. Kirchenzentrum
7.	18.15	Armbrustschiessen	Armbrustschützen Berg	Schützenhaus
8.	14.30	Angebot für Kinder «Pinwand basteln»	Team Café Freiraum	Haus Kleinberg
10.	19.30	Generalversammlung	Raiffeisenbank Berg-Erlen	Aachtalhalle, Erlen
12.	09.30	Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
13.	19.30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
15.	14.30	Senioren Nachmittag	Evang. Kirchgemeinde	Neuwies
17.	20.00	Generalversammlung	Tennisclub Berg	Gasthaus zum Bahnhof
18.		Ökum. Fiire mit de Chline	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Kath. Pfarreisaal
20.	20.00	Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirchgemeinde	Neuwies
20.	20.00	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Pfarreisaal
22.	15.00	Angebot f. Kinder Thema «Schneeglöggli»	Team Café Freiraum	Haus Kleinberg
26.		Ökum. Suppenzmittag	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Neuwies
26.	10.00	Ökum. Gottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
31.		Generalversammlung	Landi Berg	

April

3.	14.00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	Evang. Kirchenzentrum
4. – 7.		Kinderwoche	alle drei Kirchgemeinden	MZH
6.	14.00	Senioren-Spielnachmittag	FG Berg	Kath. Pfarreisaal
7.	17.00	Kinderwoche-Abschlussgottesdienst	alle drei Kirchgemeinden	MZH
8.	14.30	Oster-Basteln für Gross und Klein	Team Café Freiraum	Haus Kleinberg
9.	09.30	Palmsonntag Gottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
9.	09.30	Palmsonntag Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
13.	19.30	Messe vom letzten Abendmahl	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
14.	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
14.		Karfreitagsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
15.	19.00	Kids Höck	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche, Unti-Zimmer
15.	20.00	Osternachtfeier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
16.	09.30	Hochfest Ostern, Gottesdienst mit Chor	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
16.		Ostergottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
17.	11.00	Platz- und Saisoneröffnung 2017	Tennisclub Berg	Tennisplatz Meienägger
22.		Galaabend	Musikgesellschaft Berg	MZH
22.	08.00	Grundausbildung 1	Feuerwehr Berg	Depot Kemmental

24.	19.30	Kaderübung	Feuerwehr Berg	Depot
25.	17.00	Blutspenden	Samariterverein / Spital Münsterlingen	Kirchgemeindesaal
25.		Reise Frauenvereine	Landfrauen Berg	Sulz AG
26.	15.00	Angebot für Kinder «Figuren erfinden»	Team Café Freiraum	Haus Kleinberg
26.	20.00	Impulsabend «Beten mit Kindern»	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Pfarreisaal
28.	18.30	Doppelabend 1	Tennisclub Berg	Tennisplatz Meienägger
30.	09.30	Erstkommunionfeier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
Mai				
2.	19.30	FG Maiandacht	FG Berg	Kath. Kirche
3.	13.30	Kinder basteln Muttertagsgeschenke	Landfrauen Berg	Hauptstrasse 18
3.	18.00	Marokkanisch kochen und essen	Gemeinnütziger Frauenverein	Schulküche Neuwies
6.	11.00	Frühlingsfest 2017	Wohn- und Pflegeheim Schloss Berg	Schloss Berg
8.	14.00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	Evang. Kirchenzentrum
8.	19.30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
10.	16.00	Schnellster Berger	Leichtathletikriege STV Berg	Sportanlage Neuwies
13.	10.00	Ökum. Fiire mit de Chline	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Evang. Kirche

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 19. April 2017** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: martina.duenner@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS MAI-HEFT 2017
Donnerstag, 20. April 2017

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**Juli-Heft:**	**Dienstag, 20. Juni 2017**	**September-Heft:**	**Freitag, 18. August 2017**
	November-Heft:	**Freitag, 20. Oktober 2017**	**Dezember-Heft:**	**Freitag, 8. Dezember 2017**

Eine spezielle Herausforderung für die SBB: der Hangrutsch in Berg